

Statistische Berichte

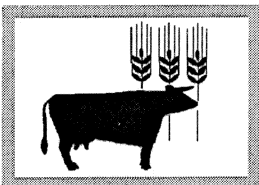
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 08 / 03

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

August 2003



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lds-bb.de

E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

41 597	Rinder (ohne Kälber)
2 805	Kälber
720 555	Schweine
33 259	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,6 % mehr Rinder (ohne Kälber) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweine war nur geringfügig kleiner als im Vorjahr. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um 22,0 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 617 Rinder (ohne Kälber), 123 Kälber, 10 953 Schweine, 365 Schafe und 48 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im August dieses Jahres wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7
Mai	92 073	84 449	+	9,0
Juni	85 227	78 560	+	8,5
Juli	81 246	89 714	-	9,4
August	83 961	86 308	-	2,7

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6
Mai	4 567	5 733	-	20,3
Juni	4 798	4 271	+	12,3
Juli	4 671	5 254	-	11,1
August	4 695	5 486	-	14,4

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 3,7 % zu und bei Schweinen um 0,3 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 64 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 2003	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 737	41 597	+	2,6
darunter Bullen	1 849	15 503	-	10,8
Kühe	2 482	20 431	+	20,6
Färsen	287	4 398	-	16,6
Kälber	320	2 805	+	6,1
Schweine	85 902	720 555	-	0,0
Schafe	3 740	33 259	-	5,5

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	1 566	23 282	+	22,0
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 695	39 980	+	3,1
darunter Bullen	1 824	14 762	-	10,7
Kühe	2 478	20 313	+	20,7
Färsen	275	3 696	-	17,8
Kälber	313	2 682	+	8,7
Schweine	83 961	686 320	-	0,6
Schafe	3 673	32 894	-	5,5

Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	42	1 617	-	8,8
darunter Bullen	25	741	-	12,1
Kühe	4	118	+	2,6
Färsen	12	702	-	9,3
Kälber	7	123	-	30,5
Schweine	375	10 953	-	4,5
Schafe	67	365	-	2,1

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 2003	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 430	12 383	+	3,7
darunter Bullen	646	5 271	-	7,4
Kühe	676	5 753	+	21,0
Färsen	73	1 002	-	17,4
Kälber	20	201	+	4,4
Schweine	7 661	64 259	-	0,3
Schafe	64	575	-	5,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	13	506	-	6,9
darunter Bullen	9	265	-	8,5
Kühe	1	34	+	2,7
Färsen	3	191	-	8,5
Kälber	0	10	-	29,4
Schweine	34	994	-	5,0
Schafe	1	6	-	1,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	354,12	357,09	+	3,8
Kühe	272,79	283,23	+	0,3
Färsen	263,80	271,19	+	0,6
Schweine	89,58	90,56	-	0,3

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☒ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00 19,00 ☒
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	1,75
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	2,00
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003	2,50
A VI 7 - m 07/03	- Juli 2003	2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	3,75
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	1,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003 - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	3,75
E I 2 - m 07/03	- Produktionsindex, Juli 2003	2,00
E II 1 - m 07/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,25
E V 1 - hj 1/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 06/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
G IV 3 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 07/03	- Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H I 4 - vj 2/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
H II 1 - m 07/03	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
K IX 1 - j/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
L II 2 - hj2/02	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2002	4,00
M I 2 - m 08/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
N I 2 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 2 - j/02	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2002	3,50
P I 5 - j/00	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2000	3,50
P I 7 - j/01	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50